Nuestro diario de viaje

Intercambio español en Escalona/Nauen

22.01.-29.01.2020/ 10.-17.03.20

Primer día, 22-01-20: Por fin vamos a Escalona

Endlich gehts los….

Hoy ha empezado nuestro intercambio español en Escalona. Nos reunimos en el aeropuerto de Schönefeld y volamos a Madrid a las 9:50 horas y aterrizamos a las 13:00 y recogimos nuestras maletas antes de conducir a la escuela en Escalona durante aproximadamente una hora. Ahí ya nos esperaban nuestros estudiantes de intercambio. Después de tomar una foto grupal los padres nos llevarían a las casas de nuestros compañeros de intercambio y pasamos la tarde ahí.

Heute begann unser Spanienaustausch. Wir haben uns am Flughafen Schönefeld getroffen und sind um 9:50 Uhr nach Madrid geflogen. Um 13:00 Uhr sind wir gelandet und haben unsere Koffer abgeholt. Danach sind wir ca. 1 h zur Schule in Escalona gefahren. Hier wurden wir bereits von unseren Austauschschülern gespannt und freudig erwartet. Nachdem wir ein Gruppenbild gemacht haben, wurden wir von den Eltern zu den Häusern unserer Austauschschüler gefahren und verbrachten den Nachmittag und Abend mit ihrer Familie. John und Emil

www.victorinoalvarez.es

RYANAIR

Segundo día, 23-01-20: Un día en el instituto IES Lazarillo de Tormes

Ein Schultag am IES Lazarillo de Tormes

Hoy fuimos al colegio y pudimos vivir un día cotidiano de los españoles. El colegio empieza a las 8 y media y termina a las 2 y media. En la primera clase tuvimos geografía y en las español y educación física. En el recreo puedes ir a la cafetería o al patio del colegio. Las lecciones son muy diferentes de las nuestras en Nauen, porque no hay una disposición de los asientos, nadie escribe y muchos hablan alto al mismo tiempo. Lo que me gustó fue la relación entre profesores y alumnos. Cada uno puede hacer bromas, pero sin embargo tienen mucho respeto a los profes. Ese día mi asignatura favorita fue educación física porque pudimos elegir entre baloncesto, bádminton y baile. Por la tarde nos juntamos con los demás, comimos tortilla de patatas. Estaba muy bueno. A las 10 por la noche volvimos a casa, hablábamos un rato y fuimos a la cama.

Heute waren wir in der Schule unserer Austauschpartner und lernten den Schulalltag der Spanier kennen. Die Schule beginnt um 8:30 Uhr und endet um 14:30 Uhr. In der ersten Stunde hatten wir Geografie, dann Spanisch, Sport und wieder Spanisch. In der Pause kann man in die Cafeteria gehen oder auf den Schulhof. Der Unterricht ist doch sehr unterschiedlich zu unserem in Deutschland: Es gibt keine Sitzordnung, keiner schreibt mit oder hat einen Block auf dem Tisch und alle reden ziemlich laut durcheinander. Was mir gut gefallen hat, war das Verhältnis zwischen Schüler und Lehrer. Jeder kann mal einen Witz machen, aber trotzdem

haben sie großen Respekt vor den Lehrern. Mein Lieblingsfach an diesem Tag war Sport, weil jeder die Wahl zwischen Badminton und Tanz hatte. Am Abend trafen wir uns mit den anderen und aßen spanische Tortilla und sind gegen 10:00 Uhr nach Hause gegangen. Dann haben wir noch eine Weile gequatscht und sind dann schlafen gegangen. Renée Chiara

Tercer día, 24-01-20: Nuestro viaje al casco histórico de Toledo

Unsere Reise in die Altstadt von Toledo

Por la mañana quedamos a las 8:30 horas en el colegio y fuimos después en autobús a Toledo, la capital de la Provincia Toledo en la Comunidad Castilla-la Mancha. En el casco viejo quedamos con un guía de turismo. Con él hicimos una visita guiada para conocer esta bonita ciudad. El guía nos contó en español y alemán muchas cosas interesantes sobre sus casas y su historia. Entendimos su español muy bien porque habló muy lentamente. Dijo que Toledo era la segunda Roma. Nos mostró un patio típico de Toledo y un sótano con una cisterna. Eso me pareció muy interesante y emocionante. Después de la visita tuvimos veinte minutos de tiempo libre. Entonces fuimos en autobús a un punto de vista para hacer unas fotos. En mi opinión Toledo es una ciudad muy

impresionante y bonita. Poco después volvimos al colegio y fuimos a nuestras familias. Por la tarde quedamos con los demás del intercambio. Comíamos algo juntos y nos divertíamos muchísimo. ¡Me gustaría repetir este día!

Morgens trafen wir uns um halb 9 in der Schule. Wir fuhren mit dem Bus nach Toledo. Toledo ist die Hauptstadt der Provinz Toledo in der Comunidad Castilla- la Mancha. In der Altstadt trafen wir den Tourführer, mit dem wir die schöne Stadt kennenlernten. Er erzählte uns viele interessante Dinge über die typischen Häuser und deren Geschichte auf Spanisch und Deutsch. Wir haben sein Spanisch gut verstanden, weil er sehr langsam redete. Er erzählte uns, dass Toledo das zweite Rom war und zeigte uns ein typisches Haus mit Patio (Innenhof) und einen Keller mit einer Zisterne. Wir fanden das sehr interessant und aufregend.

Nach der Tour hatten wir zwanzig Minuten Freizeit. Danach fuhren wir mit unserem Bus zu einem Aussichtspunkt und machten Fotos. Meiner Meinung nach ist Toledo eine sehr beeindruckende und schöne Stadt. Wenig später kehrten wir wieder zurück nach Toledo und zu unseren Familien.

Am Nachmittag trafen wir uns mit den anderen Schülern. Wir aben etwas zusammen und hatten viel Spaß. Wir würden gerne diesen Tag wiederholen. Eleonor und Emily

Cuarto día, 25-01-20: Nuestro fin de semana (1)

Unser Wochenende

Ich habe mir von diesem Tag viel Entspannung erhofft, da es der erste Tag war, an dem wir keine Schulaktivitäten hatten. Dies hat sich auch bewahrt. Wir sind erst um 9 aufgestanden und haben unsere Austauschschüler zu einem Unterrichtskurs in der Kirche begleitet. Wir saßen außen und haben erst still zugeguckt, aber dann wurde uns angeboten, rauszugehen. Da sich manche in der Gegend auskannten, sind wir durch die Straßen gelaufen und haben nach einer Möglichkeit gesucht, die Zeit zu vertreiben. Schließlich trafen wir auf die Lehrer als wir auf dem Weg zu einem Café waren, um Churros zu essen. Nachdem wir alle Churros gegessen haben, sind wir wieder zurück zur Kirche gegangen, um unseren Austauschschülern während der Pause Gesellschaft zu leisten. Die meisten der deutschen Schüler gingen danach nach Hause und Maja und ich blieben allein bei den restlichen Spaniern im Kurs. Maja wurde dann von Kristin und ihrer Austauschschülerin abgeholt und ich blieb allein. Die Eltern von Carmen und Nazareth haben mich kurze Zeit später abgeholt und nach Hause gebracht. Ich habe bis abends geschlafen und am Abend sind wir noch alle gemeinsam in die Disco gegangen und haben getanzt. Alle hatten viel Spaß und wir waren erst sehr spät zu Hause. Der Tag war allgemein sehr ruhig, aber auch aufregend und ereignisreich.

Me relajé mucho. Era el primer día sin actividades de la escuela. Nos hemos levantado a las 9 de la mañana y hemos acompañado a nuestros compañeros a un curso de conversión en la iglesia. Hemos observado en silencio, pero luego hemos salido. Como algunos de nosotros conocían el lugar, caminamos por las calles y buscamos una forma de pasar el tiempo. Finalmente hemos visto a los

profesores mientras íbamos a un café para comer churros chocolate. Después de que todos comimos, volvimos a la iglesia para hacer compañía a nuestros compañeros de intercambio en su recreo. La mayoría de los alemanes se fueron a casa poco después y Maja y yo nos quedamos solos con el resto del curso de español. Maja fue recogida por Kristin y su compañera y yo me quedo solo. Los padres muy amables de Carmen y Nazareth me recogieron y me llevaron a casa poco tiempo después. En casa he hecho una siesta. Por la noche fuimos todos juntos a la discoteca y bailamos. En general, el día fue bastante tranquilo y relajado, pero también emocionante y lleno de acontecimientos.
Felix

Quinto día, 26-01-20: Nuestro fin de semana (2) excursión al Xanadú

Unser Wochenende – Ausflug zum Erlebniscenter Xanadú

Zuerst bin ich um 11.30 h aufgestanden. Danach habe ich geduscht und gefrühstückt. Dann habe ich Zähne geputzt und mich fertig gemacht. Ein bisschen später habe ich angefangen mit Lihuel Call of Duty zu spielen. Wir haben dann bis 14 h gespielt und dann Mittagessen gegessen. Danach sind wir mit seiner Familie zu einer Skihalle gefahren. Als wir angekommen sind, haben wir viele der anderen getroffen. Wir haben uns die Skisachen angezogen. Wir haben uns die Skisachen angezogen und sind in die Halle gegangen. Wir haben Skifahrräder bekommen und haben geübt zu fahren. Direkt danach sind wir auf die Piste gegangen. Beim ersten Mal war es etwas schwierig, aber dann ging es sofort. Viele sind am Anfang auch hingefallen, weil sie nicht richtig wussten, wie man richtig lenkt. Wir sind dann alle einige Male hingefallen. Nach 60 Minuten mussten wir aufhören zu fahren und die Fahrräder abgeben. Dann haben wir uns umgezogen und sind aus der Halle rausgegangen. Danach sind wir zu KFC gegangen und haben gegessen. Als wir aufgegessen haben, sind wir im Einkaufscenter rumgelaufen. Später sind dann alle gegangen und schließlich auch Fabio und ich. Wir sind dann wieder nach Hause gefahren und direkt ins Bett gegangen.

Primero me levanté a las 11.30. Luego me dí una ducha y desayuné. Luego me lavé los dientes y me preparé. Poco después jugué con Lihuel Call of Duty. Jugamos hasta las 2 y luego almorzamos. Luego fuimos a una sala de esquí con su familia. Nos pusimos nuestra ropa de esquí y salimos al pasillo. Tuvimos bicicletas para practicar. Después fuimos a la pista. Fue un poco difícil la primera vez que conduje, pero luego funcionó. Muchos cayeron al pirncipio porque no sabían conducir. Todos caímos varias veces. Después de 60 minutos, tuvimos que irnos. Después fuimos a KFC y comimos. Después caminamos por el centro comercial. Más tarde todos se fueron y también Fabio y yo. Luego volvimos a casa y nos fuimos a dormir. Fabio und Moritz

Sexto día, 27-01-20: Un día de mucho movimiento- el centro de Madrid y un taller de flamenco

Ein bewegter Tag- das Zentrum von Madrid und ein Flamencokurs

Heute zeichnete sich die Müdigkeit vom Wochenende auf allen Gesichtern ab, aber das sollte uns nicht davon abhalten, einen ereignisreichen Tag zu haben. Morgens sind wir mit dem Bus nach Madrid gefahren. Die Busfahrt war sehr lustig, weil wir ganz hinten saßen und Musik gehört haben. Als wir in Madrid angekommen waren, sind wir alle zusammen zum Königspalast gelaufen, wo wir die Aufgabe bekamen, zu verschiedenen Orten in Madrid zu laufen, dazugehörige Aufgaben zu erfüllen und Fragen zu Beantworten. Die Gruppe die damit als erstes fertig war, bekam einen kleinen Preis dafür. Als alle fertig waren trafen wir uns am Plaza Mayor wo die Lehrer schon auf uns warteten. Wir machten eine Uhrzeit und einen Treffpunkt aus und durften uns dann, in kleinen Gruppen, allein durch die Straßen von Madrid bewegen. Ich bin dann mit Paula, Pia und Mariola in einen Souvenir Laden gegangen und habe ein Paar Andenken für Freunde und Familie gekauft.

Als wir uns dann wieder alle trafen, ging es auch schon weiter zu einer Tanzschule in der wir uns, mit Hilfe eines Flamenco Tänzers in der Kunst des Flamencos versuchen durften. Er zeigte uns, wie man Kastagnetten benutzt und brachte uns eine Choreografie bei. Zum Schluss gab es eine Aufführung, in der unser Tänzer zeigte, was er kann. Begleitet wurde er von einem Mann der Gitarre spielte und einer Frau, die sang und zum Rhythmus klatschte.

Ich fand den Tag sehr spannend, weil er Spaß gemacht hat und mir gleichzeitig einen tiefen Einblick in die spanische Kultur gegeben hat.

Hoy el cansancio del fin de semana se veía en todas las caras, pero eso no debería impedirnos tener un día memorable. Por la mañana tomamos el autobús a Madrid. El viaje en autobús fue muy divertido porque nos sentamos en la parte de atrás y escuchamos música. Cuando llegamos a Madrid, caminamos todos juntos hasta el Palacio Real, donde nos dieron la tarea de caminar por diferentes lugares de Madrid, realizando tareas relacionadas y respondiendo preguntas. El grupo que terminó primero obtuvo un pequeño premio por ello. Cuando todos estuvieron listos nos reunimos en la Plaza Mayor donde los profesores ya nos estaban esperando. Arreglamos una hora y un punto de encuentro y luego se nos permitió movernos solos, en pequeños grupos, por las calles de Madrid. Luego fui con Paula, Pía y Mariola a una tienda de recuerdos y compré algunos recuerdos para amigos y familiares.

Cuando nos volvimos a encontrar, fuimos a una escuela de baile donde nos permitieron probar el arte del flamenco con la ayuda de un bailador. Nos enseñó a usar las castañuelas y nos enseñó una coreografía. Al final hubo una actuación en la que el bailarín nos mostró lo que puede hacer. Le acompañaban un hombre que tocaba la guitarra y una mujer que cantaba y aplaudía al ritmo. El día me pareció muy emocionante porque fue divertido y al mismo tiempo me dio una visión profunda de la cultura española. Lena

Séptimo día, 28.01.20: De patinaje en Madrid

Wir auf dem Eis

Desgraciadamente falta el informe de este día de Kristin y Maya, porque no lo han entregado.

Leider fehlt für diesen Tag der Beitrag von Kristin und Maja, weil sie ihn nicht abgegeben haben.

Octavo día, 29-01-20: Nuestra despedida y la vuelta a Alemania

Unser Abschied und Rückkehr nach Berlin

Wir haben uns morgens um 8:30 Uhr in der Schule getroffen. Dort konnten wir unsere Koffer abstellen. Dann hatten wir noch eine Unterrichtsstunde, in der wir uns einige Interviews von unseren Mitschülern anschauten. Danach bastelten wir einige Logos für den Tag des Friedens. Hier im Institut wird es morgen eine feierliche Veranstaltung diesbezüglich geben und wir beteiligten uns mit unseren Ideen von Gleichberechtigung. Um den Abschied schön zu gestalten, sind wir danach in die Altstadt gelaufen. Dort schauten wir uns in der Bibliothek einen Film und einige Schriftstücke aus dem Archiv von Escalona an. Anschließend waren wir "churros con chocolate" essen. Nachdem wir fertig waren, sind wir zurück zur Schule gegangen und haben unsere Koffer geholt. Wir haben uns sehr emotional verabschiedet und sind nach Madrid zum Flughafen gefahren. Als wir am Flughafen angekommen sind, haben wir unsere Koffer aufgegeben. Nachdem wir durch die Sicherheitskontrolle gegangen waren, hatten wir noch 45 Minuten Freizeit. Dann sind wir zum Gate gegangen und konnten ins Flugzeug einsteigen. Nach einem recht ruhigen Flug und einer durch das Wetter ein wenig turbulenten Landung, sind wir gut in Tegel gelandet. Nachdem wir unsere Koffer bekommen hatten, wurden wir freudig wieder empfangen. Wir haben uns verabschiedet und sind nach Hause gefahren.

Nos quedamos en la escuela a las 8:30 de la mañana. Hemos dejado nuestras maletas allí. Luego tuvimos otra clase. Primero vimos algunas entrevistas con nuestros compañeros y luego hicimos logotipos para el día de la paz. Mañana tendrá lugar una festividad con respecto a este tema y nosotros participamos con nuestras ideas. Para celebrar la despedida hemos ido al centro del pueblo. Allí vimos una película y algunos documentos del archivo de la historia famosa de Escalona y fuimos a una churrería para tomar como siempre "Churros con chocolate". ¡Qué rico!, Después volvimos a la escuela y conseguimos nuestras maletas. Nos despedimos emocionalmente, sacamos otra foto, lloramos y fuimos a Madrid al aeropuerto. Cuando llegamos al aeropuerto, registramos nuestras maletas. Después de pasar por seguridad, tuvimos 45 minutos de tiempo libre. Luego subimos al avión. Después de un vuelo bastante tranquilo y un aterrizaje un poco turbulento debido al clima, hemos llegado bien en Tegel. Después de que recoger nuestras maletas, fuimos recibidos con alegría de nuestros padres. Nos despedimos y nos fuimos a casa. Cayla

Fue un viaje muy lindo y lleno de recuerdos inolvidables. Fue un gusto de conocer a vosotros. Muchas gracias por toda amabilidad, todo cariño y vuestra hospitalidad. Ya nos alegramos de la estancia en Nauen.

Hasta pronto

Los alumnos del Instituto Leonardo da Vinci en Nauen y los profes, Sara Roveda y Janka Wunderlich

AHORA TE TOCA A TI: EN LAS PRÓXIMAS PÁGINAS PUEDES APUNTAR LOS RECUERDOS DE LA SEMANA EN NAUEN.

¡VAMOS! ¡QUE LA PASEMOS FANTÁSTICA!